

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 108 (2001)

Heft: 1

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DGQ-Kongressband 2000 und Literaturdatenbank «Qualitätsmanagement» auf einer CD-ROM

Unter dem Motto «Erfolg im Wettbewerb – die Kraft der Qualität» veranstaltete die DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V.) vom 20. bis 22. November 2000 in Baden-Baden ihren Jahreskongress. Nur wenige Tage später liegt der Kongressband in Kombination mit einer weltweiten Literaturdatenbank von über 30 000 ausführlichen Quellenhinweisen mit Kurzbeschreibung (Abstracts) auf CD-ROM vor.

Die Literaturdatenbank weist Artikel aus etwa 1100 etablierten Fachzeitschriften nach – kaum ein Stichwort fehlt, seien es Lebensmittel, Textil, Medizin, Druck und Papier, Elektrotechnik oder Maschinenbau. FIZ Technik liefert mehr als nur Literaturlisten: die Nachweise der Veröffentlichungen beinhalten immer eine Kurzfassung (Abstract) des jeweiligen Artikels und helfen so dem Fachmann bei der weltweiten gezielten Suche in Fachzeitschriften, Konferenzberichten, Forschungsberichten und Dissertationen. Über eine leicht verständliche Suchmaske werden Informationen schnell und gezielt gefunden. Das spart im Gegensatz zu den oft unstrukturierten Datenanhäufungen des Internets Zeit. Die gefundenen Literaturnachweise werden zuerst in einer Titelübersicht gezeigt, bei fremdsprachigen Nachweisen in englischer oder deutscher Sprache, wobei durch Anklicken dann der vollständige Text einer Zusammenfassung erscheint.

Die CD-ROM «Qualitätsmanagement» ist ein Gemeinschaftsprojekt der DGQ und des Fachinformationszentrums FIZ Technik aus Frankfurt (www.fiz-technik.de) und ist zum Preis von 98 DM bei FIZ Technik erhältlich.

«mittex» Online

Alle Fachartikel und Informationen auf Ihrem Bildschirm.

Lesen und sich informieren.

www.mittex.ch

Zellweger Luwa AG

In den ersten neun Monaten 2000 legte die Zellweger Luwa kräftig zu. Der Auftragseingang lag mit 853 Mio. Franken um 21 % über dem Vorjahr. Der Umsatz erhöhte sich um 23 % auf 760 Mio. Franken. Für das Geschäftsjahr 2000 erwartet Zellweger Luwa eine deutliche Steigerung von Umsatz, Betriebs- und Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr. Mit der neuen Fokussierungsstrategie hat sich Zellweger Luwa ehrgeizige Ziele gesetzt und will bis im Jahr 2003 beschleunigt wachsen.

Zur deutlichen Steigerung von Auftragseingang und Umsatz trugen alle Geschäftsbereiche bei. Die starke Zunahme der Investitionstätigkeit in der Textilindustrie, Petrochemie und vor allem in der Halbleiterindustrie wirkte sich bei allen Geschäftsbereichen positiv auf den Geschäftsgang aus.

Der ausserordentlich gute Geschäftsgang von Zellweger Analytics ist vor allem auf die boomende Halbleiterindustrie zurückzuführen. Auch Luwa erhöhte Auftragseingang und Umsatz um 13 % auf 490 Mio. Franken, respektive 421 Mio. Franken. Zellweger Uster profitierte vom weltweiten Aufschwung in der Textilindustrie. Der Auftragseingang lag mit 125 Mio. Franken um 21 %, der Umsatz mit 125 Mio. Franken um 38 % über dem Vorjahr. Zellweger Uster will entlang der textilen Herstellungskette mit neuen Produkten und neuen Marktsegmenten wachsen. Für das Geschäftsjahr 2000 rech-

net Zellweger Luwa mit einer deutlichen Steigerung von Umsatz, Betriebs- und Jahresergebnis gegenüber 1999. RW



Dr. Thomas W. Bechtler, VR-Präsident

Cilander zertifiziert nach Umweltnorm ISO 14001

Kürzlich wurde die AG Cilander durch das Bureau Veritas Quality International (BVQI) nach der Umweltnorm ISO 14001 zertifiziert. Damit wird dem Unternehmen auf allen Produktionsstufen ein umweltschonendes Verhalten attestiert. Als weltweit erster Textilveredler wurde die AG Cilander bereits im Jahre 1997 mit dem Öko-Label «Umweltfreundliche Betriebsstätte nach Öko-Tex Standard 1000» ausgezeichnet.

Die international gültige Norm ISO 14001 legt fest, wie ein Umweltmanagement-System aufgebaut, unterhalten und weiterentwickelt wird. Sie verlangt die konsequente Einhaltung der umweltrelevanten Gesetzgebung, die Analyse und Bewertung der Umweltaspekte sowie die Sicherstellung eines kontinuierlichen Verbesserungs-

prozesses. Um ein durchgängiges und alle Bereiche der Aktivitäten umfassendes Managementsystem verwirklichen zu können, wurden die Normvorgaben ISO 14001, Öko-Tex Standard 1000, ISO 9001 und Arbeitssicherheit (EKAS) in einem integrierten und prozessorientierten Handbuch zusammengefasst. Damit



Zertifikatsübergabe Hanspeter Ziegler mit Auditor Werner Knöpfel

zählt das Unternehmen mit ihrer ökologisch bewussten Unternehmensführung auch in diesem

Bereich zu den fortschrittlichsten Betrieben. In weniger als einem halben Jahr wurden durch

den Umwelt- und Qualitätsbeauftragten Hanspeter Ziegler die Regelungen und Ablauforganisationen in einem Handbuch festgelegt und in die Praxis umgesetzt. Sämtliche Prozesse, von der Vorbehandlung über die Färberei bis zur chemischen und mechanischen Ausrüstung, wurden miteinbezogen und durch die Zertifizierungsstelle BVQI geprüft. Sie stellte der AG Cilander ein gutes Zeugnis aus und bescheinigte, dass die in den Normen festgelegten Forderungen vollends erfüllt werden. Die erfolgreiche Zertifizierung ISO 14001 bringt unter anderem dem Unternehmen transparente und durchgängige, qualitäts- und umweltorientierte Prozesse, eine Systematisierung der bisher getätigten Umweltschutzmassnahmen und die Senkung der Kosten durch eine kontinuierliche Prozessoptimierung.

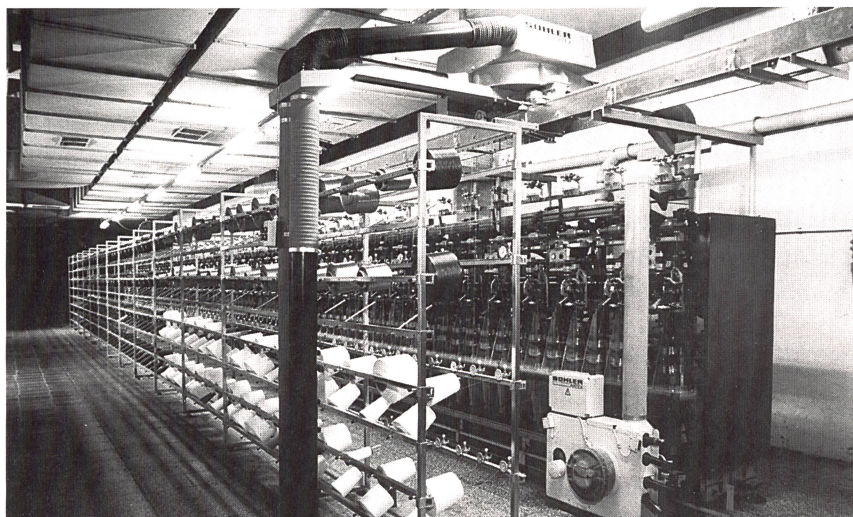
SOHLER AIRTEX auf der ATME-I-2000

Mit zwei Hochleistungsgeräten aus dem Spinnereiprogramm war Sohler vom 23. bis 27. Oktober 2000 auf der ATME in Greenville präsent. Im Blickpunkt stand der Uniclean SZ, das meistverkaufte Universal-Aggregat der Sohler-Produktepalette. Universal deshalb, weil es vorzugsweise auf Spinnereimaschinen, aber auch über Zwirnmaschinen und Rundstrickmaschinen Verwendung findet. Bei der Konstruktion stand der Wunsch nach einer optimalen Luft-

führung im Vordergrund und die Aufgabenstellung lautete: überragende Saug- und Blastleistung bei minimalem Energieverbrauch.

Besondere Aufmerksamkeit beim fachkundigen Messepublikum fand der G-Cleaner, ein kompaktes Gerät, das vorzugsweise zur Intensivreinigung von Chenille-Maschinen, aber auch von Spul- oder Fachmaschinen dient und sich durch hohe, konstante Blastleistung auszeichnet. Der G-Cleaner fährt an der Maschine

entlang und kommt in Verbindung mit dem Uniclean zur Komplettreinigung der sehr viel Flug- und Kunstfaser- abscheidenden Chenille-Maschinen zum Einsatz.



Wanderreiniger; Foto: Sohler Airtex

BRÄCKER übernimmt GRETENER Textilspulen 1-2000

Die BRÄCKER-Gruppe, Weltmarktführer in der Herstellung von Spinnringen und Ringläufern, übernahm den Geschäftsbereich Garträger der in Cham (CH) ansässigen Firma GRETENER. Der Produktname GRETENER steht für hochwertige Spulen und Hülsen. Die Firma beliefert erfolgreich Spinnereien auf der ganzen Welt über ein dichtes Verkaufsnetz. Mit der Akquisition von GRETENER Garträger konnte BRÄCKER ihr Sortiment sinnvoll erweitern und beabsichtigt, Spinn- und Flyerhülsen weiterhin unter der Marke GRETENER zu vertreiben. Die Fabrikation dieser Produkte wurde bei BRÄCKER integriert und anfangs September 2000 aufgenommen. BRÄCKER wurde dadurch der weltweit erste Spezialist für Textilmaschinenzubehör, der die Komponenten «Spinnringe-Ringläufer-Hülsen» anbietet. Ein grosser Vorteil für alle Spinnereien im Hochleistungssegment.

Rieter – Übergabe der 500. Ringspinnmaschine G 33

Die Ringspinnmaschine G 33 der Fa. Rieter hat sich sehr gut im Markt etabliert und das nicht ohne Grund. Merkmale der G 33, wie z.B. die bewährte Technologie, das komfortable Antriebskonzept, das unterwindfreie Doffen, das



Übergabe der 500. Ringspinnmaschine G33 an Selvafil (E)

effiziente Kühlsystem, sowie den schnellen und zuverlässigen Doffer, wissen die Kunden sehr zu

schätzen. So konnte bereits Anfang Juli dieses Jahres die 500. G 33 an den Kunden Selvafil in Spanien offiziell übergeben werden. An der familiären und herzlichen Feier waren u.a. von Selvafil die Herren J. Fournier, als Teilhaber, J. Pujol, als Generaldirektor und Teilhaber, und das gesamte Kader, sowie die Rieter-Vertreter in Spanien, die Herren Ferrer-Dalmau und Henrich, anwesend. Kurt Schneeberger, Leiter der Sparte Combing/Ring Spinning bei Rieter, freute sich, aus diesem Anlass eine vergoldete Spindel, sowie eine speziell für diese G 33 angefertigte Jubiläumstafel überreichen zu dürfen. In seiner kurzen Ansprache ging er auf die gute Zusammenarbeit zwischen Rieter und Selvafil ein. Bereits 1998 wurden die ersten 3 Null-Serien-Maschinen G 33 in Betrieb genommen. Inzwischen produzieren 19 Ringspinnmaschinen Garn von bester Qualität zur Zufriedenheit des Kunden.

swisswool.ch

Die Sonderschau für Schweizer Wolle swisswool.ch hat noch nicht stattgefunden, wie im Artikel auf Seite 7 (Mittex 6/00) gemeldet wurde. Sie findet am Wochenende 8. und 9. September 2001 auf dem Gutsbetrieb Hohenegg statt.

Gut 420 000 Schafe werden in der Schweiz gezählt, etwa die Hälfte davon weidet im Sommer auf den Schweizer Alpweiden. Gegenwärtig sind im Mittelland wieder die Wanderherden mit mehreren hundert Lämmern anzutreffen. Während der Wintermonate nutzen und pflegen sie das Acker- und Weideland und liefern schmackhaftes Lammfleisch.

Schweizer Schafhalter erzeugen aber auch Wolle. Seit Jahren sind die Preise für dieses Produkt auf einem Tiefstand, sodass die Schur zum Kostenfaktor geworden ist und die Wolle zum lästigen Abfallprodukt zu werden droht. Diesem Trend will der Schweizerische Schafzuchtverband mit der Sonderschau swisswool.ch entgegenwirken. Einem breiten Publikum sollen Schweizer Wolle und daraus gefertigte Produkte, vom Filzpantoffel bis zur Gebäudeisolation, ins Bewusstsein gerufen werden.

Es ist das Ziel, an der swisswool.ch eine möglichst umfassende Palette von Produkten aus Schweizer Wolle zu präsentieren und sowohl die handwerkliche als auch die gewerbliche und industrielle Verarbeitung von Schweizer Wolle aufzuzeigen. Das «Weidfäsch am Pfannenstiel», mit der Ausstellung von Tieren der Schweizer Schafrassen, einem Schafschurwettbewerb mit internationaler Beteiligung und Vorführungen mit Hütehunden, bietet dazu den idealen Rahmen. Wie 1999 beim ersten Weidfäsch darf – nicht zuletzt dank der zentralen Lage in der Agglomeration Zürich – mit einem grossen Aufmarsch an Besuchern gerechnet werden. Mit diesem Artikel rufen wir Firmen aus dem Bereich der Textilwirtschaft auf, an der swisswool.ch teilzunehmen und damit die Gelegenheit wahrzunehmen, in einem neuen Umfeld aufzutreten, und dazu beizutragen, der Schweizer Wolle eine Zukunft zu sichern.

Impressum

**Organ der Schweizerischen
Vereinigung von
Textilfachleuten (SVT) Zürich**

108. Jahrgang
Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Tel. 01 362 06 68
Fax 01 360 41 50
E-Mail: svt@mittex.ch
Postcheck 80-7280

gleichzeitig:

**Organ der Internationalen
Föderation von Wirkerei- und
Strickerei-Fachleuten,
Landessektion Schweiz**

Redaktion

Dr. Roland Seidl, Chefredaktor (RS)
Dr. Rüdiger Walter (RW)
weitere Mitarbeiterin:
Martina Reims, Köln, Bereich Mode

Redaktionsadresse

Redaktion «mittex»: redaktion@mittex.ch
Postfach 355
Höhenweg 2,
CH-9630 Wattwil
Tel. 0041 71 988 63 82
Tel. 0041 79 600 41 90
Fax 0041 71 988 63 86

Redaktionsschluss

10. des Vormonats

Abonnement, Adressänderungen

Administration der «mittex»
Sekretariat SVT

Abonnementspreise

Für die Schweiz: jährlich Fr. 46.–
Für das Ausland: jährlich Fr. 54.–

Inserate

Inserate «mittex»: inserate@mittex.ch
Claudine Kaufmann Heiniger
ob. Freiburgweg 9
4914 Roggwil
Tel. und Fax 062 929 35 51

Inseratenschluss: 20. des Vormonats

Druck Satz Litho

ICS AG,
Postfach
9630 Wattwil